

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 05.12.2021 für die 49. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Reutlingen, P07 – Auszeichnung von der Stadt Reutlingen erhalten	5
DARC nimmt Stellung zu CEPT-Konsultation ECC 3331		Aus den Nachbardistrikten	5
Erste Schulkontakte mit Astronaut Matthias Maurer, KI5KFH, am 2. Dezember abgesagt.....	2	Was sonst noch interessiert	5
December YOTA Month - DYM-Aktivität 2021.....	2	Wie Amateurfunksignale bei der Lokalisierung von MH370 helfen.....	5
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Fast 4.500 Ehrenamtliche engagieren sich für den Amateurfunk.....	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 04.12.21	6
Gut sitzende FFP2-Masken senken das Risiko mindestens in den Promillebereich	3	Online-Veranstaltungen	7
Meldungen aus dem Distrikt	4	TREFF.DARC.DE	7
OV-Veranstaltungen zu Zeiten der Covid 19 Pandemie - Update.....	4	Abends im Computermuseum	7
WRS in eigener Sache.....	4	HamWebinar.ch.....	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	5	Wie funktioniert Software Defined Radio?	8
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

DARC nimmt Stellung zu CEPT-Konsultation ECC 333

Diskussion um Grenzwerte

Der DARC nimmt Stellung zum Berichtsentwurf 333 der CEPT, der sich derzeit in der öffentlichen Konsultation befindet. In seiner Stellungnahme bringt der DARC die Unterstützung für die unerwünschten

Emissionsgrenzwerte zum Ausdruck, die in Abschnitt 4.4.1 des Berichts sowie in der Einleitung des Berichts dargelegt sind. Die Emissionsgrenzwerte gewährleisten ein sicheres Schutzniveau für alle Funkkommunikationsdienste. Der DARC sieht den weiteren Arbeiten zur Aufnahme solcher Grenzwerte in die ECC ERC Recommendation 74-01 zu gegebener Zeit erwartungsvoll entgegen.

Das folgende Verfahren führt zu akzeptablen Ergebnissen, die alle Nutzer berücksichtigen. Es vermeidet umfangreiche, oft fehlerhafte, anforderungsbezogene Grenzwertdefinitionen. Der Begriff Summenstörung wird dabei verwendet, um das Phänomen zu diskutieren, dass Störungen nicht nur von einer (einzelnen) Störquelle auf eine Störsenke einwirken können. Summenstörungen lassen sich nicht immer exakt bestimmen. Daher muss eine typische, auf ein einzelnes Gerät bezogene Grenzwertdefinition durch einen bestimmten Leistungsfaktor unterhalb der von der ITU jeweils als typisch angenommenen Störfeldstärke nach den Vorgaben der ITU für die dabei unterschiedenen Umgebungen „ländlich“, „Wohngebiet – residential“ und „städtisch/industriell – und city industrial“ angenommen werden. Der DARC e.V. plädiert daher für einen Grenzwert von „10 dB unter den ITU-Störfeldstärken für den ländlichen Raum“, jeweils bezogen auf das einzelne Gerät, gemessen unter definierten Laborbedingungen für den ländlichen Raum. Dies würde auch den unterschiedlichen Umgebungen gerecht. Der „Festwert, 10 dB unter dem ITU-Referenzwert für den ländlichen Raum“ sichert und erhält somit weiterhin die ITU-Spezifikation von drei unterschiedlichen Umgebungen. Zum einen ist die Gerätedichte in Wohngebieten oder in der Stadt höher als im ländlichen Raum, zum anderen sind die ITU-Referenzwerte der zu erwartenden Störfeldstärken auch entsprechend höher festgelegt.

Erste Schulkontakte mit Astronaut Matthias Maurer, KI5KFH, am 2. Dezember abgesagt

Der ESA Astronaut Matthias Maurer KI5KFH wird bei seinem Aufenthalt auf der Internationalen Raumstation ISS bis Ende April 2022 13 ARISS Schulkontakte mit deutschen Schulen durchführen. Die für den 2. Dezember geplanten Kontakte mit der Beruflichen Schule Nürnberg und mit der Wolfgang-Kudelka Schule in Schondorf/Ammersee sind leider kurzfristig wegen einer Verschiebung des vorgesehenen Weltraumausflugs gestrichen worden, ein neuer Termin befindet sich in der Abstimmung mit der NASA, die Kontakte werden alsbald nachgeholt.

Die weiteren ARISS-Kontakte finden aber wie geplant statt, der nächste deutsche Kontakt ist am 10. Dezember 2021 um 13:50 UTC mit dem DLR School Lab Braunschweig geplant. Die Antworten von Matthias Maurer auf die Fragen der Schüler können in Europa live auf 145.800 MHz mitgehört werden.

Einen wöchentlichen Update zu dem ARISS-Kontakten stellt Charlie Sufana AJ9N zusammen, dieser enthält auch die Liste der Fragen der Schüler [1].

Darüber informiert Oliver Amend, DG6BCE, ARISS Europe Chairman - TNX.

[1] <http://www.amsat.org/amsat/ariss/news/arissnews.rtf>

December YOTA Month - DYM-Aktivität 2021

Den ganzen Dezember über werden Jugendliche unter 26 Jahren mit YOTA-Suffix im Rufzeichen aktiv werden. Daher auch der Name DYM - December YOTA Month. Das Ziel dahinter ist, das Hobby Amateurfunk der Jugend näherzubringen und Youngster dazu zu motivieren, auf den Bändern aktiv zu werden. Normalerweise sind YOTA-Stationen das ganze Jahr über immer wieder zu hören. Sie sind dann von den YOTA Sommer- und Subregional-Camps aus aktiv. In diesem Jahr mussten allerdings aufgrund der weiterhin andauernden COVID-19-Pandemie alle geplanten Camps und sonstigen Präsenz-Veranstaltungen abgesagt werden. Daher gab es auch kaum Möglichkeiten, YOTA-Stationen auf den Bändern zu hören. "Daher wollen wir als Team YOTA der Welt zeigen, dass Youngster in diesen schwierigen Zeiten immer noch auf den Bändern aktiv sein wollen und können", berichtet das YOTA-Team Deutschland im DARC-AJW-Referat. "Helft euren örtlichen Youngstern daher - natürlich im Rahmen und unter Einhaltung der entsprechenden nationalen und lokalen Bestimmungen - im December YOTA Month funken zu können", so das YOTA-Team weiter. Wer im DARC mit dem diesjährigen Sonderrufzeichen DC0YOTA unter dem Sonder-DOK DYM21 aktiv werden will, kann sich über das Internet unkompliziert eintragen [2]. Jugendliche in anderen Ländern können sich entsprechend bei ihrer nationalen Amateurfunkorganisation melden. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder ein Diplomprogramm. "Arbeitet so viele Stationen auf so vielen Bändern wie möglich, um euch eines der vier Diplome zum kostenlosen Download zu sichern. Mit diesem Programm zur Förderung der Funkaktivität wollen wir mehr Aufmerksamkeit erzeugen und damit zeigen, dass es diese gibt und auch in

Zukunft weiterhin geben wird. Auf unserer Webseite [3] gibt es alle weiteren Informationen zur Aktivität, insbesondere auch zu den Diplomen", berichtet das YOTA Team Deutschland. "Im letzten Jahr war die große Hoffnung, das Ziel von 130 000 QSOs zu erreichen. Mithilfe aller Youngster im Amateurfunk wurde es schlussendlich geschafft. Es wurde sogar mit fast 138 000 QSOs von insgesamt 46 Stationen übertroffen. In diesem Jahr soll das gleiche Ziel erreicht werden. Also, nehmt am December YOTA Month teil und helft uns, dieses Ziel im Dezember 2021 wieder gemeinsam zu erreichen!", so das YOTA Team Deutschland abschließend.

[2] <https://darc.de/ajw/dym>

[3] <https://events.ham-yota.com/>

Aktuelles

Fast 4.500 Ehrenamtliche engagieren sich für den Amateurfunk

Der DARC-Vorstand und die Mitarbeiter der DARC-Geschäftsstelle nehmen den Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember zum Anlass, um sich bei den engagierten Mitgliedern ganz herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken. Ohne das Engagement, die Mitarbeit und die Kreativität vieler aktiver Funkamateure würde unser Verband nicht bestehen. Dafür unser "Herzlicher Dank"!

Im DARC engagieren sich aktuell 4.494 ehrenamtliche Funkamateure. Mit vereinten Kräften setzen sie sich für unsere Gemeinschaft ein und sichern die Zukunft des Amateurfunks in Deutschland. In den Referaten und Stäben, den Distrikten und fast 1000 Ortsverbänden vor Ort begeistern sie andere Menschen im Club und motivieren zu Aktivitäten und Funkbetrieb. 272 Frauen und 4.222 Männer pflegen das Clubleben, schützen die Frequenzen und betreuen die Funkamateure vor Ort in insgesamt 6021 Ämtern. TNX - Ihr seid Klasse!

Exemplarisch dafür steht Paul Schimanski, DF4ZL. Der DARC-Referatsleiter für Conteste setzt sich seit über 40 Jahren in verschiedenen Ämtern bundesweit aktiv für den DARC ein. Auch auf regionaler Ebene blickt er auf seine Tätigkeit als Contestauserwerter, Ausbilder, Ortsverbandsvorsitzender und QSL-Manager in den Ortsverbänden Wetzlar (F19) und Rüsselsheim (F16) zurück: "Ich bin ein Funkamateur der alten Schule und liebe den Funkbetrieb. Amateurfunk ohne DARC kann ich mir einfach nicht vorstellen und so stand es für mich außer Frage, dass ich mich im Club einbringe", so DF4ZL. "Der Kontakt zu anderen Menschen steht bei mir im Amateurfunk im Vordergrund", erklärt er seine Vorliebe.

Jährlich findet am 5. Dezember der Internationale Tag des Ehrenamtes statt. Dieses Datum ist Bürgern gewidmet, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Der von der UN festgelegte Gedenktag, der die Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit zum Ziel hat, findet seit 1986 statt.

Gut sitzende FFP2-Masken senken das Risiko mindestens in den Promillebereich

Eine detaillierte Studie weist das maximale Risiko einer Coronainfektion für verschiedene Szenarien mit und ohne Masken aus.

Sogar drei Meter Abstand schützen nicht. Selbst bei dieser Distanz dauert es keine fünf Minuten, bis sich eine ungeimpfte Person, die in der Atemluft eines Corona-infizierten Menschen steht, mit fast 100-prozentiger Sicherheit ansteckt. Das ist die schlechte Nachricht.

Die gute ist: Wenn beide gut sitzende medizinische oder noch besser FFP2-Masken tragen, sinkt das Risiko drastisch. Wie gut, welche Masken bei welcher Trageweise schützen, hat ein Team des Max-Planck-Instituts für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen in einer umfassenden Studie untersucht. Dabei bestimmten die Forschenden für zahlreiche Situationen das maximale Infektionsrisiko und berücksichtigten einige Faktoren, die in ähnlichen Untersuchungen bislang nicht einbezogen wurden. Sie können den vollständigen Artikel im folgenden Link lesen. Der zweite Link führt zur englischen Originalarbeit in der amerikanischen Wissenschaftszeitung.

[4] https://www.ds.mpg.de/3822295/211202_upperbound_infections

[5] <https://www.pnas.org/content/118/49/e2110117118>

Meldungen aus dem Distrikt

OV-Veranstaltungen zu Zeiten der Covid 19 Pandemie - Update

Die Covid 19 Pandemie ist außer Kontrolle geraten. Seit Samstag haben wir die Alarmstufe II mit weiteren Einschränkungen. Wir haben aktuelle (~~19.11.2021, 23.35 Uhr~~) 03.12.2021 eine Inzidenz bundesweit von (~~384~~) 442,1, in Baden Württemberg von (~~458~~) 525,3 und in Sachsen von knapp (~~1000~~) 1224,7. In Österreich wurde der Lockdown ausgelöst. In Deutschland sind erst (~~67~~) 68,9 % der Bevölkerung geimpft. Es kommt durch die hohe Viruslast zu immer mehr Impfdurchbrüchen. Die Intensivstationen sind überlastet. Der Altersdurchschnitt der intensivpflichtigen Patienten ist massiv gesunken. Die Patienten müssen bei der aktuellen Viruswelle immer länger stationär behandelt werden. 10 % der intensivpflichtigen Patienten sind geimpft. Dies sind oft vorerkrankte Menschen mit schlechtem Impfschutz. Die Überlastung der Intensivstationen hat zur Folge, dass geplante Operationen wie bei Krebspatienten, nicht mehr durchgeführt werden können.

Für uns bedeutet dies, dass wir alles tun müssen, um weitere Infektionen mit Covid 19 zu verhindern. Notwendig ist es alle unnötigen Kontakte zu vermeiden, viel Abstand zu halten, die Hände zu desinfizieren, Maske zu tragen, und wenn nicht schon geschehen sich impfen zu lassen. Impfen ist gelebte Solidarität unter uns. Es ist für mich absolut unverständlich, warum 15 Millionen Menschen in Deutschland nicht geimpft sind.

Für uns bedeutet dies, dass wir ab sofort alle OV Veranstaltungen absagen, zu unserem Schutz und zum Schutz der Allgemeinheit. Mit den Videoplattformen und dem Funk haben wir eine sehr gute Möglichkeit den Zusammenhalt im Ortsverband zu erhalten. Bitte haltet Euch daran und bleibt gesund. (Erhard, DB2TU, DV-P)

Hier noch Links mit profunden Informationen zur Covid19-Situation und zu den Impfungen

[6]<https://www.zeit.de/wissen/corona-karte-deutschland-aktuelle-zahlen-landkreise>

[7] <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-impfungen-deutschland-impffortschritt-aktuelle-zahlen-karte>

[8]<https://www.zeit.de/2021/46/christian-drosten-coronavirus-virologie-pandemie-wissenschaft-impfung>

[9]<https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>

[10]<https://www.heise.de/news/Weltweit-starben-5-Millionen-Menschen-an-COVID-19-6238212.html>

[11]<https://www.heise.de/hintergrund/Code-Vergleich-Warum-der-Corona-Impfstoff-CureVac-durchgefallen-ist-6159361.html>

[12]https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjW28uDr6b0AhWlsaQKHUWTDsEQFnoECAQQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.sciencemediacenter.de%2Ffileadmin%2Fuser_upload%2FPress_Briefing_Zubehoer%2FStrategie_COVID-19_Winter2021-22_Priesemann_et_al.pdf&usg=AOvVawORVYuoXrVJltkphRgV2i3M

WRS in eigener Sache

Am Sonntag, den 19.12.2021, und am Sonntag, den 23.1.2022, wird der WRS von Werner, DG8WM, aus Reutlingen auf Kurzwelle ausgestrahlt, da ich Notdienst habe. An beiden Sonntagen gibt es keine Ausstrahlung über das Relais Göppingen. Ich werde den WRS jeweils am Tag davor auf Youtube einstellen. Am Sonntag, den 26.12.2021, wird der WRS von mir wie üblich von Bitz aus gesendet. Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit. (Erhard, DB2TU, für das WRS-Team)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Reutlingen, P07 – Auszeichnung von der Stadt Reutlingen erhalten

Am vergangenen Freitag hatten wir einen Termin im „Alten Rathaus“ beim Amt für Schule, Jugend und Sport. Dort wurden wir vom Amtsleiter Herrn Weber begrüßt, der uns hierzu eingeladen hatte. Vom Ortsverband P07 Reutlingen waren Günter Harsch, DL9SA, Robby Kuhn, DB5RK und Werner Mauser, DG8WM, anwesend. Ursprünglich sollte die Preisverleihung in einer gemeinsamen Feierstunde mit den anderen teilnehmenden Vereinen nach dem Ende des Reutlinger Ferienprogramms „sun&action“ veranstaltet werden. Aufgrund von Corona musste dies aber leider abgesagt werden und nun sollte der Preis für unser 10-jähriges Teilnahme-Jubiläum überreicht werden. Herr Weber erzählte aus den Anfangsjahren des Ferienprogramms und über die vielfältigen Möglichkeiten, die den jungen Menschen dadurch geboten werden und den vielen verschiedenen Vereinen, die ebenfalls daran teilnehmen. Im Namen der Stadt Reutlingen Dankte er für unser langjähriges Mitwirken und überreichte uns als kleine Anerkennung einen Einkaufsgutschein, den wir uns vorab aussuchen durften.

Günter, DL9SA, hatte vor vielen Jahren, das war im Jahr 2011, die Jugendarbeit im Ortsverband P07 wieder neu aufgebaut und somit auch seit 10 Jahren bei sun&action teilgenommen. Auch für ihn persönlich war es somit eine Anerkennung für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit im Verein.

Unser Ortsverband bietet Jugendlichen ab etwa 10 Jahren die Möglichkeit, sich an einem Wochenende, in den Sommerferien mit den Grundbegriffen der Elektronik und dem Löten vertraut zu machen. Die Teilnahme am Ferienprogramm ist für uns auch eine gute Möglichkeit, Jugendlichen unseren Verein vorzustellen und so Interesse bei ihnen zu wecken.

Zum Abschluss hatten wir noch die Möglichkeit, die „alten Vereinsräume“ in der Rathausstraße, in denen wir bis zum Jahr 2007 waren, zu besichtigen.

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor

Was sonst noch interessiert

Wie Amateurfunksignale bei der Lokalisierung von MH370 helfen

Weltweit wurde über die Arbeit berichtet, die mit WSPR-Amateurfunksignalen durchgeführt wurde, um den Ort des vermissten Fluges MH370 zu lokalisieren

Neben der Times und anderen nationalen britischen Zeitungen wurde die Geschichte auch von „9 News“ in Australien veröffentlicht.

Der Bekanntheitsschub am 1. Dezember war das Ergebnis der Behauptung von Richard Godfrey, er habe den genauen Standort des Malaysia-Airlines-Fluges 370 auf dem Grund des südlichen Indischen Ozeans geortet.

„9 News“ schreibt:

Die Forschungen von Herrn Godfrey, von denen er behauptet, dass sie im nächsten Jahr (2022) zur Entdeckung von MH370 führen werden, basieren auf der Software „Global Detection and Tracking of Any Aircraft Anywhere“ (GDTAAA) und den Daten des „Weak Signal Propagation Reporter“ (WSPR).

WSPR lässt sich am besten mit Laserstrahlen vergleichen, die die Welt umfluten, wobei alle Störungen in einer Datenbank protokolliert werden.

Nach den Recherchen von Herrn Godfrey lieferte GDAAA in Kombination mit WSPR-Daten während des Flugs der Boeing 777 alle zwei Minuten Hunderte von verfolgbaren Funksignalen, die es ihm ermöglichten, eine eingeschränkte Suchzone zu ermitteln.

Laut der revolutionären Flugverfolgungstechnologie von Richard Godfrey stürzte MH370 1933 km westlich von Perth in den Ozean, wobei sich das Flugzeug in eine Tiefe von 4000 Metern in einem schwierigen Unterwassergebiet befinden soll.

Einen Link zum vollständigen Bericht der „9 News“ und einem TV-Bericht finden Sie in der schriftlichen Version.

(Southgate)

[13] <http://www.southgatearc.org/news/2021/december/how-ham-radio-signals-are-helping-locate-mh370.htm#.YatFSS9XYUR>

[14] <https://www.9news.com.au/national/mh370-crash-location-pinpointed-in-indian-ocean-new-research-claims/9769769c-6a71-4dd4-8dcc-6206396a66c3>

Auszüge aus dem DX-MB

5Z, Kenya: Ferdy, HB9DSP, startete seine erste DXpedition nach Kenia. Noch bis 16. Dezember ist er als 5Z4/HB9DSP von Malindi aus auf 20, 15 und 10 Meter in SSB und FT8 zu arbeiten. QSL via HB9DSP.

D2, Angola: Jose, PP2BR, ist ab Dezember 2021 als D2PR aus Luanda meist auf 15 und 10 Meter und vielleicht auch auf 20 Meter, in SSB QRV.

D4, Cape Verde: Rob, DM4AO, plant vom 13. bis 25. Februar 2022 seinen Urlaub auf den Kapverdischen Inseln . Als D44AO ist er von 80 bis 10m und wenn möglich auch auf 160m meist in CW und nicht in Digi-Mode aktiv. QSL via DM4AO.

HI, Dominican Republic: Hrane, YT1AD und Milos, YT3M, wollen noch bis 14. Dezember als HI7/YT1AD auf Kurzwelle funken. QSL via YT1AD.

OH, Finland: Finnische Funkamateure aus dem Lappland sind im Dezember mit Schwerpunkt an den Wochenenden als OH9SCL (Santa Claus Land) auf Kurzwelle aktiv, um das Weihnachtsfest zu begehen. QSL via OH9AB.

VE, Canada: Vor 100 Jahren wurde das Insulin entdeckt und an dieses Ereignis soll im Dezember mit der Sonderstation VX3INSULIN erinnert werden. Die Station ist hauptsächlich in den Digi-Mode, mit dem Schwerpunkt FT8 und FT4, aktiv. QSL via VE3NOO.

XT, Burkina Faso: Harald, DF2WO, ist bis 20. Dezember als XT2AW von Ouagadougou aus auf Kurzwelle und via QO-100 ein interessanter QSO-Partner. QSL via M00XO.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 04.12.21

Bis Mitte letzter Woche war das Funkwetter durch unbeständige geomagnetische Bedingungen und eine zunächst angezogene Sonnenaktivität gekennzeichnet. Die Bedingungen waren dadurch wechselhaft, aber durchaus auch positiv überraschend. Die oberen Bänder öffneten häufiger als erwartet.

Mitte der Woche erreichte uns ein kräftiger Sonnenwind, der die MUF3000 drückte, wodurch nur noch regelmäßige Öffnungen bis 21 MHz beobachtet wurden.

Ebenfalls Mitte der Woche tauchten dann noch zwei neue koronale Löcher auf. Diese werden unser Funkwetter am Wochenende und zum Wochenstart beeinflussen. Die US Air Force prognostiziert für die kommende Woche eine Abnahme des solaren Flusses von 84 auf 80 Einheiten. Das Erdmagnetfeld bleibt zudem ruhig bis unbeständig, so die US-Wetterbehörde NOAA. Zusammengefasst heißt das: Angesichts der Jahreszeit dürfte es unterm Strich bei passablen Bedingungen bis 21 MHz bleiben. DXer legen ihr Augenmerk jedoch angesichts der längeren Nächte auf die niedrigeren Bänder. Doch Achtung: Schon 7 MHz dürfte nachts zeitweilig schließen.

Allen ein störungsfreies Advent-Wochenende, 73 Tom DF5JL

(Tom, DF5JL)

Mit aktuellen Infos von: DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF, SANSA South African National Space Agency, GFZ Potsdam, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat ("Kurzwele und mehr" via facebook [15]), Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU)

[15] <https://www.facebook.com/groups/darchfref>

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

4nec2 - Antennensimulation (Referent: DK3RU, Hubert Büchter)

07.12.21, 19:00 - 21:00 Uhr

Hubert, DK3RU erklärt, wie die elektromagnetischen Eigenschaften von Antennen mit Hilfe von 4nec2 berechnet und dargestellt werden können. Der Vortrag enthält: Installation, Erste Schritte, Antennen berechnen und optimieren. Dieser Vortrag ist eine Wiederholung vom 30. März 2021.

Abends im Computermuseum

Donnerstag, 09.12.21, 19 Uhr

Hello Apple-World

Ein Blick auf den Beginn der Apple-Dynastie:

Obwohl die Apple-Computer eigentlich für den zeitlichen Fokus unseres Museums noch zu jung sind, zeigen wir die Entwicklung vom Apple][, der zu Beginn der 1980er Jahre am damaligen Institut für Informatik als Ausbildungs- und erster Personalcomputer im Einsatz war, über den vergessenen Apple /// und über die unbenutzbare Lisa bis zum ersten, ebenfalls noch sehr eingeschränkten Apple Mac.

[16] <https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/veranstaltungsreihe-abends-im-computermuseum/>

HamWebinar.ch

HamWebinars sind online-Vorträge, die von der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure) dem Kompetenz-Zentrum des Schweizerischen Amateurfunks) veranstaltet werden, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinars sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt.

[17] <https://www.hamwebinar.ch>

Wie funktioniert Software Defined Radio?

15.12.21, 20:00 – 21:15 Uhr

Worum geht es?

Software Defined Radios werden immer populärer, da bereits mit einfachsten Mitteln und für wenig Geld interessante Empfangsversuche durchgeführt werden. Für viele ist ein SDR aber eine Blackbox mit meist unbekanntem Inhalt. Dieses Webinar richtet sich an Benutzer, die sich für die Funktionsweise von SDRs interessieren und gerne die einzelnen Elemente eines SDR verstehen möchten. Wir werden uns mit Grundkonzepten der digitalen Signalverarbeitung, Algorithmen für digitale Filter, Mixer, Phased Locked Loop, AFC, AGC, Fourier-Analyse und der (De-)Modulation von Signalen in AM, FM und weiteren befassen. Das Webinar wird mit einem praktischen Fokus durchgeführt, einige leichte Ausflüge in die Mathematik werden aber auch unternommen.

Termine

Distrikt und Bund

2022

16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel
24.-26.06.2022	Ham-Radio
Herbst 2022	Distriktsversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2021

Dezember

13.12.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
-----------------------	---------------------------	--

2022

Januar

14.01.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit OVV-Wahl
--------	-------------	------------------------------------

Februar

11.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung mit Wahlen
--------	---------------------	----------------------------------

März

04.03.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung
--------	-------------------	-----------------------

Juni

16.-19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
------------	--------------------	------------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.